



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str. 1, 80992 München

Mitglieder und Gäste
des Bezirksausschusses 9
Neuhausen – Nymphenburg

Vorsitzende
Anna Hanusch



Geschäftsstelle:
Hanauer Str. 1
80992 München
Telefon: 233-28022
E-Mail: BA9@muenchen.de

Protokoll

**zur Sitzung des Bezirksausschusses 9
am 17. Dezember 2024 ab 19:30 Uhr
im Kultur im Trafo / Saal,
Nymphenburger Str. 171 a, 80634 München**

1. Feststellung gem. § 13 der Satzung, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

1.1 Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste. Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt. Die Sitzung findet (für BA-Mitglieder und Presse) als Hybrid-Sitzung statt.

1.2 Den Tagesordnungen (in der Version der hiesigen öffentlichen Tischvorlage sowie in der Version der nicht-öffentlichen Tischvorlage) wird ohne weitere Nachträge einstimmig zugestimmt.

1.3 Genehmigung der Protokolle der vergangenen Sitzung vom 19.11.2024:
Zustimmung, einstimmig

1.4 Amtsverlust von Frau Larissa Sue Fischer;
Amtseinführung von Herrn Thomas Donauer
In den Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg

Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.
Herr Donauer nimmt das Amt an und wird vereidigt. Herr Donauer stellt sich im Anschluss an die Vereidigung kurz persönlich im Plenum vor.

1.5 - Benennung einer / eines Gleichstellungsbeauftragten sowie

- Benennung einer / eines Baumschutzbeauftragten

Frau Hanusch benennt Frau Mühlhäuser als neue Gleichstellungsbeauftragte im BA 9 auf Vorschlag von Frau Knorr-König:

Zustimmung, einstimmig

Auf Vorschlag von Frau Mühlhäuser:

Über die Benennung einer / eines neuen Baumschutzbeauftragten im BA 9 soll im Rahmen der heutigen Plenumsitzung noch kein Beschluss gefasst werden:

Zustimmung, einstimmig

1.6 Neubesetzung der Unterausschüsse:

- für Kultur sowie

- für Soziales, Integration und Wohnen

Jeweils auf Vorschlag von Frau Knorr-Köning:

Frau Hanusch benennt Herrn Dr. Stammeler als neues Mitglied des Unterausschusses für Kultur (als Nachfolger für das ausgeschiedene BA-Mitglied Frau Fischer).

Frau Hanusch benennt zudem Herrn Donauer als neues Mitglied des Unterausschusses für Soziales, Integration und Wohnen (für das ausgeschiedene BA-Mitglied Frau Fischer) sowie als neues Mitglied des Unterausschusses für Bildung, Sport und Gesundheit (für das BA-Mitglied Frau Knorr-Köning):

Zustimmung, einstimmig

2.1 Anliegen von Bürger*innen

1. Die Antragsteller*innen des Budget-Antrages zu TOP 7.1.3 stellen ihren Antrag persönlich im Plenum vor und bitten den BA diesbezüglich um finanzielle Förderung.

Auf Nachfrage von Frau Dr. Kleider: Wie hoch ist eine etwaige Kursgebühr für die angebotenen Web-, Spinn- und Färberkurse?

Antragsteller*innen: Es soll keine Kursgebühr in dem Sinne erhoben werden, angedacht ist die Entrichtung eines Unkostenbeitrages in Höhe von 20,00 € pro Person.

Auf Nachfrage von Frau Werth: Wie werden die Kurse beworben bzw. inwieweit gibt es ein Werbebudget für die zu fördernde Maßnahme?

Antragsteller*innen: Die Veranstaltungen werden über Social-Media-Kanäle beworben. Im Rahmen der hiesigen Plenumsitzung wurde zudem bereits Kontakt aufgenommen mit anwesenden Pressvertreter*innen. Ein Netzwerk unter Handwerkern bietet überdies eine weitere Plattform zur Bewerbung der zu fördernden Initiative „Förderung traditioneller Handwerke“.

Die finale Beschlussfassung bezüglich des hiesigen Budget-Antrages ist unter TOP 7.1.3 aufgeführt.

2.2 Fragen an die Polizeiinspektion

./.

2.3 Berichte der Beauftragten

1. Frau Schlumberger (Regsam-Beauftragte): „REGSAM“ (Regionalisierung sozialer Arbeit in München) hat zur Aufgabe, soziale Arbeit in München zu vernetzen. Eingeteilt in 16 Regionen fördert, unterstützt und moderiert REGSAM die Kooperation zwischen verschiedenen Einrichtungen und Initiativen in den Bereichen Soziales, Gesundheit und Schule mit verschiedenen Fachreferaten der LHM, den Vertreterinnen und Vertretern der Bezirksausschüsse sowie engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Das Netzwerk lebt vom Engagement aller Beteiligten.

Frau Schlumberger bedankt sich im Namen des BA 9 bei allen Mitarbeiter*innen der sozialen Einrichtungen im 9. Stadtbezirk (Blindeninstitut München, ASZ Neuhausen, Nachbarschaftstreff Mosaik, Condrops, etc.) sowie bei allen im Stadtbezirk ehrenamtlich tätigen Bürger*innen (z.B. Schulweghelfer*innen) für ihr wichtiges Engagement, wodurch ein großer Beitrag zum sozialen Miteinander im Stadtviertel geleistet wurde.

2. Frau Rugel (Seniorenbeauftragte) trägt im Plenum vor, dass das Alten- und Servicezentrum („ASZ“) am Romanplatz im Mehrjahresinvestitionsprogramm weiter vorgesehen sei (nähere Erläuterung, siehe TOP 9.5.1).

3. Unterausschuss für Verkehr

3.1 Entscheidungsfälle

1. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche) gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018
--> Antrag auf Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche am Standort Rotkreuzplatz [REDACTED]

--> KVR bittet um erneute Entscheidung durch den BA 9 (Bezug: TOP 3.1.2 aus 09/2024)

- mehrheitlich beschlossen eine weitere Tischreihe zu genehmigen + separates Antwortschreiben durch Felix Meyer

*Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte [REDACTED]*

*vielen Dank für Ihr Schreiben vom 29. November 2024 bezüglich der Freischankflächen-
erweiterung [REDACTED] am Rotkreuzplatz.*

Zunächst weisen wir darauf hin, dass wir grundsätzlich nie eine Vorlage an den Oberbürgermeister in Sachen der Freischankflächen kritisch sehen. Der Oberbürgermeister hat dies ja bewusst an die Bezirksausschüsse delegiert, da diese mit vertiefter Ortskenntnis zu sachgerechteren Entscheidungen kommen können. Ebenso vertrauen wir auf den Respekt des Oberbürgermeisters vor der demokratischen Entscheidung in den Bezirksausschüssen.

Anders als die Bezirksinspektion sehen wir allerdings durchaus rechtliche Versagungsgründe für die Erweiterung der Freischankflächen.

Nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 der Sondernutzungsrichtlinien (SoNuRL) ist die Erlaubnis sogar zu versagen, wenn durch die Sondernutzung eine nicht vertretbare Beeinträchtigung der Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs zu erwarten ist. Lit. a) und b) sind dabei ja lediglich Regelbeispiele.

Die Erweiterung der Freischankfläche findet an einer engen Stelle statt- an der mehrere Dinge zusammen kommen:

An der Nymphenburger Straße vor Ort befindet sich der Taxistand. Ein U-Bahn Ausgang ist in unmittelbarer Nähe. Der Fußweg, der hier weiter eingeschränkt wird, ist ein Weg zum Rotkreuzklinikum. Der Radweg ist stark befahren und angrenzend auch Aufstellfläche für Rotphasen am Rotkreuzplatz. Auch der Rotkreuzplatz an sich ist grundsätzlich stark durch Fußgänger frequentiert.

Damit kommen wir zum Ergebnis, dass die Freischankfläche hier zu einer Beeinträchtigung der Sicherheit, jedenfalls aber der Leichtigkeit, führt, die aus unserer Sicht nicht mehr vertretbar ist.

Nach § 8 Abs. 2 SoNuRL kann die Erlaubnis versagt werden, wenn den Interessen des Gemeingebrauchs, insbesondere der Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs oder des Schutzes des öffentlichen Verkehrsgrundes oder anderen rechtlich geschützten Interessen der Vorrang gegenüber der Sondernutzung gebührt.

Jedenfalls hier sehen wir die Versagungsmöglichkeit vorliegen.

Wir halten darüber hinaus das Regelbeispiel § 8 Abs. 2 Nr. 4 SoNuRL für einschlägig. „Dies ist insbesondere der Fall, wenn durch eine Häufung von Sondernutzungen der Gemeingebrauch besonders beeinträchtigt wird.“

Hier hat der Antragssteller selbst schon Freischankflächen in Höhe von 183,31 m² - davon 153,43 m² unmittelbar anschließend zur jetzigen beantragten Erweiterung. Durch diese Häufung der Freischankfläche wird der Gemeingebrauch am Rotkreuzplatz auf

dieser Seite des Platzes bereits besonders beeinträchtigt und würde noch weiter über Gebühr beeinträchtigt werden, wenn weitere Freischankflächen hinzukommen würden.

Ebenso ist § 8 Abs. 2 Nr. 5 SoNuRL einschlägig. „Dies ist insbesondere der Fall, wenn durch die Erlaubnis der Sondernutzung oder durch Häufung von Sondernutzungen das Stadtbild beeinträchtigt wird.“

Denn auch das Stadtbild wird weiter über Gebühr beeinträchtigt, wenn die Freischankflächen hier zunehmen. Der Rotkreuzplatz ist ein Platz für viele Nutzungen – auch um sich zu treffen, zu reden und einen Moment der Ruhe zu erfahren. Dies würde zunehmend unmöglich, wenn sämtliche Flächen, auch auf dieser Seite des Platzes, Freischankflächen angrenzender Lokale seien würden. Dadurch würde das Stadtbild am Rotkreuzplatz weiter beeinträchtigt.

Auch der kurze Verweis auf Art. 3 Abs. 1 GG kann über diese Versagungsgründe nicht hinweghelfen. Zum einen ist es dauernde Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts, dass es keine „Gleichheit im Unrecht“ gibt.

Aber selbst wenn man zum Schluss käme, dass die ehemalige Sondernutzung an dieser Stelle rechtens war, hilft der Gleichheitssatz hier nicht weiter.

Nach ständiger Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts besagt der Gleichheitssatz nämlich, dass wesentlich Gleiches gleich und wesentlich Ungleiches ungleich zu behandeln sind.

Eine Freischankfläche für ein Gastronomiebetrieb und ein Blumengeschäft sind schon inhaltlich wesentlich ungleich.

Dazu kommt, dass die Freischankfläche jetzt nahezu dreimal so groß werden soll wie der ursprüngliche Blumenstand. Also auch dem Umfang nach sind die Sondernutzungen im Wesentlichen ungleich.

Daher ist eine Ungleichbehandlung nicht nur möglich, sondern nach dem Gleichheitsgrundsatz geboten.

Dennoch würden wir über unsere rechtlichen Bedenken, ob hier überhaupt eine Freischankfläche erlaubt werden kann, hinwegsehen, und einen Antrag des Antragstellers wohlwollend prüfen, sofern die Erweiterung der Freischankfläche auf eine neue Tischreihe, sprich 1,50 m statt 3 m in der Breite, beschränkt wird.

Mit freundlichen Grüßen und schöne Feiertage wünschend

Wortmeldungen im Plenum (u.a. von Herrn Walz, Herrn Meyer, Herrn Rekittke, Frau Mühlhäuser und Frau Weidner):

Herr Walz votiert im Plenum im Namen der ÖDP-Fraktion für eine Streichung des letzten Absatzes der Stellungnahme zu TOP 3.1.1 („Dennoch würden wir (...) hinwegsehen, und einen Antrag des Antragstellers (...) prüfen, sofern die Erweiterung der Freischankfläche auf eine neue Tischreihe (...) beschränkt wird“).

Diesem Vorschlag schließt sich Frau Weidner im Namen der Linken-Fraktion an, während u.a. Herr Meyer (FDP-Fraktion), Herr Rekittke (CSU-Fraktion) und Frau Mühlhäuser (SPD-Fraktion) dafür plädieren, die Stellungnahme in der hiesigen Version laut Tischvorlage zu belassen. Als Argument gegen eine Änderung der Stellungnahme zu TOP 3.1.1 führt Herr Meyer an, dass die Kompromisslösung (Erweiterung der Freischankfläche auf eine Tischreihe) bereits im Unterausschuss Verkehr hinreichend diskutiert worden sei.

Abstimmungen im Plenum:

1. Zustimmung zum Änderungsantrag der ÖDP-Fraktion (Streichung des letzten Absatzes der Stellungnahme zu TOP 3.1.1):

Ablehnung, mehrheitlich (gegen die Stimmen der ÖDP- und der Linken-Fraktion)

2. Zustimmung zur Stellungnahme zu TOP 3.1.1 in der hiesigen Version laut Tischvorlage:

Zustimmung, mehrheitlich (gegen die Stimmen der ÖDP- und der Linken-Fraktion)

3.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. CSU-Fraktion: Anfrage - Situation der Fußgängerbrücke Braganzastraße - Heideckstraße über der Landshuter Allee

- einstimmig beschlossen Zustimmung mit Abänderung auf Ergebnisse (Rathausumschau: wurde bereits durchgeführt)

Auf Vorschlag von Herrn Meyer:

Die zweite Frage des BA-Antrages zu TOP 3.2.1 „Wann wurde zuletzt eine routinemäßige Inspektion durchgeführt“ könne gestrichen werden, da ausweislich der Rathausumschau eine Untersuchung der Fußgängerbrücke zwischen Braganza- und Heideckstraße über die Landshuter Allee durch das Baureferat kürzlich bereits stattgefunden habe.

Abstimmung im Plenum über den Änderungsantrag zu TOP 3.2.1 (Streichung der zweiten Frage im BA-Antrag zu TOP 3.2.1 --> Frau Piesczek überarbeitet den BA-Antrag zu TOP 3.2.1 und sendet diesen im Nachgang zur BA-Sitzung an die BA-Geschäftsstelle Nord):

Zustimmung, einstimmig

2. FDP-Fraktion: Antrag - Fahrverbote an der Landshuter Allee IV: Einfluss von Tempo 30 auf Seitenstraßen

- einstimmig beschlossen Zustimmung

Zustimmung, einstimmig

3. Grünen-Fraktion: Antrag - Wie weiter in der Laimer Unterführung? Ergebnisse der Bike+Ride Machbarkeitsstudie jetzt umsetzen

- einstimmig beschlossen Zustimmung + Standorte in Antrag aufgenommen + Antrag wird aktualisiert

Anmerkung zu TOP 3.2.3 von Herrn Züchner:

Der überarbeitete Antrag zu TOP 3.2.3 (siehe RIS) soll dem federführenden Fachreferat (MOR) als BA-Antrag über das RIS zugeleitet werden und zugleich als Stellungnahme im Rahmen des Anhörungersuchens zu TOP 3.3.1 übermittelt werden.

Zustimmung, einstimmig

4. SPD-Fraktion: Anfrage zur Kreuzung Landshuter Allee / Dachauer Straße: Wurde(n) die Ampelphase(n) für Fußgänger*innen verkürzt?

- Bezug: TOP 3.2.8 aus 11/2024 - WV in 12/2024 –

- einstimmig beschlossen Zustimmung

Zustimmung, einstimmig

5. Verkehrssicherungsmaßnahmen zur Reduzierung von Unfällen an der Kreuzung Jutestraße / Hedwigstraße

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat

Zustimmung, einstimmig

6. Schulwegsicherung Grundschule Helmholtzstraße

- einstimmig beschlossen Anschreiben (UA Vorsitzender) an Mobilitätsreferat mit Unterstützung

SgDuH,

der BA9 unterstützt den Vorschlag des OB Büros [REDACTED] zur Verbesserung der Schulwegsicherheit DialogDisplays in der Luise-Ullrich-Straße sowie Helmholtzstraße aufzustellen. Der BA9 hat noch keine Erfahrung, wie diese Dialogdisplays gehandhabt werden. Sind das mobile oder fest installierte Geräte? Handelt es sich hierbei um eine städtische Leistung, die der BA bestellen kann oder finanziert das MOR solche Geräte?

Zustimmung, einstimmig

7. Ertüchtigung Brücke über Landshuter Allee für Radverkehr

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Baureferat mit Anschreiben (wir unterstützen nicht die Forderung nach Bauzaun)

SgDuH,

der BA unterstützt den Antrag des Bürgers hinsichtlich des Ziels, die Brücke für die Freigabe des Radverkehrs zu ertüchtigen, fordert aber eine baulich angemessene Lösung für die notwendige Erhöhung des Geländers. Diese Maßnahme wurde schon vor langer Zeit seitens des MOR zugesagt, ist aber immer noch nicht umgesetzt worden.

Zustimmung, einstimmig

8. Fahrradabstellanlage Leonrodstraße 19

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat

Zustimmung, einstimmig

9. Baustelle vor Jugendherberge Winthirplatz

- einstimmig beschlossen Antwortschreiben UA Vorsitzenden

Sg [REDACTED]

der Bezirksausschuss hat gemeinsam mit der Jugendherberge, dem zuständigen Planungsbüro sowie dem Mobilitätsreferat eine Lösung gefunden, wie trotz fortbestehender Baustelleneinrichtungen die Renatastraße wenigstens als Einbahnstraße in nördlicher Richtung in Kürze freigegeben werden kann. Die Baustelle der Jugendherberge wird noch bis in den Sommer fortbestehen, da der Innenhof noch fertiggestellt werden muss. Leider schließt sich eine Baustelle an der Ecke Renata- Wendl-Dietrich-Straße an, die bis Mitte 2026 andauern wird, um das Eckhaus zu sanieren. Insofern wird diese reduzierte Fahrbahnbreite bis zum Abschluss dieser Baustelle bestehen bleiben. Der Radverkehr wird aber gegenläufig freigegeben.

Zustimmung, einstimmig

10. Zufahrt zum Wertstoffhof Arnulfstraße per Fahrrad / Lastenrad / Handwagen

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an AWM

Zustimmung, einstimmig

11. Schäringerstraße - Sanierung Straßen und Einfahrten

K

- Kenntnisnahme

12. Autobahnausbau Dachauer Straße

- einstimmig beschlossen Antwortschreiben durch UA Vorsitzenden + Weiterleitung an MOR

Sg [REDACTED]

der Bezirksausschuss möchte Sie informieren, dass bereits einige der von Ihnen gewünschten Maßnahmen ergriffen wurden. Auf der Dachauer Straße (ab Landshuter Allee stadteinwärts) ist bereits Tempo 50 angeordnet (das passierte etwas unauffällig durch Demontage der Tempo 60 Beschilderung). Im Kreuzungsbereich Heideck-/Dachauerstraße wird demnächst sogar Tempo 30 angeordnet werden. Ihr Wunsch nach Verlängerung der Grünphase für die Fußgänger*innen an der Kreuzung Landshuter Allee / Dachauerstraße wird an das Mobilitätsreferat herangetragen, wir bitten noch um Geduld, bis wir eine Antwort erhalten.

Zustimmung, einstimmig

13. Stilllegung Parkstreifen Richelstraße

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat

Zustimmung, einstimmig

14. Tägliches Verkehrschaos zwischen Romanplatz und Westfriedhof entlang der geplanten Tram-Westtangente durch Verengung der Fürstenrieder Straße und diverse zeitgleiche Baustellen

- einstimmig beschlossen Weiterleitung SWM

Zustimmung, einstimmig

15. Dringlichkeitsgesuch zur Schaffung eines sicheren Übergangs an der Kreuzung Wotanstraße / Hirschgartenallee

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Polizei (durch UA Vorsitzenden)

Zustimmung, einstimmig

16. Wirksames Tempomanagement in der Tempo-30-Zone Schulstraße

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat

Zustimmung, einstimmig

17. Verlängerung der Grünphase der Ampeln an der Leonrodstraße / Albrechtstraße für Fußgänger

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat

Zustimmung, einstimmig

18. 30-Zone in der Heideckstraße

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat

Zustimmung, einstimmig

19. Parklizenz in der Seidlhofstraße möglich?

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat + Feuerwehrezufahrt zusammen mit 3.2.20

Zustimmung, einstimmig

20. Situation Eisnergutbogen-Krumpenhofweg
- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat + Feuerwehrezufahrt siehe auch 3.2.19
- Zustimmung, einstimmig**
21. E-Scooter-Sperrzonen auch für Neuhausen-Nymphenburg
- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat
- Zustimmung, einstimmig**
22. Beschwerde zur Parksituation Hedwig-Dransfeld-Allee seit SAP Garden Eröffnung
- einstimmig beschlossen Anschreiben UA Vorsitzender (Anwohnerparken ab 18 Uhr) + Weiterleitung an Mobilitätsreferat
- SgDuH,
der BA9 unterstützt ausdrücklich den Wunsch des Bürgers nach Reduzierung des Parkdrucks durch Besucher der Veranstaltungen im Olympiapark. Der BA schlägt vor die Parklizenz-Regelungen dahingehend anzupassen, dass überwiegend Misch-/Bewohnerparken angeordnet wird, damit den Anwohner*innen ab 18 Uhr mehr Parkraum exklusiv zur Verfügung steht.
- Zustimmung, einstimmig**
23. Petition "Negative Auswirkungen 2. Stammstrecke"
- einstimmig beschlossen Weiterleitung an [REDACTED] (Deutsche Bahn)
- Zustimmung, einstimmig**
24. Angespannte Parkplatzsituation im Parklizenzgebiet "Rotkreuzplatz Nord"
- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat
- Zustimmung, einstimmig**
25. Verkehrsführung
- N, K**
- Kenntnisnahme + Bitte an PI 42 zur Überwachung des Verkehrs gegen Einbahnstraße in der Laimer Straße
- Zustimmung, einstimmig**

3.3 Anhörungen

1. BA-Anhörung: Machbarkeitsstudie B+R-Anlage Laim
- Stellungnahmeersuchen des MOR bis zum 18.12.2024 –
- einstimmig beschlossen siehe 3.2.3
- Zustimmung, einstimmig (siehe TOP 3.2.3)**

3.4 Antwortschreiben

1. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Lieferzonen in der Blütenburgstraße" - Antwortschreiben des MOR
- K**
- Bezug: TOP 3.2.12 aus 06/2024 –
- Kenntnisnahme

2. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Hohes Verkehrsaufkommen und Tempo 30 in der Waisenhausstraße" - Antwortschreiben des MOR
K - Bezug: TOP 3.2.10 aus 09/2024 –

- *Kenntnisnahme*

3. Bestellung von TOPO-Boxen als städtische Leistung
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07033

- *Kenntnisnahme*

4. Schrägparken in der Südlichen Auffahrtsallee
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00987

- *Kenntnisnahme*

5. Parksituation in der Albrechtstraße
K BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00529

- *Kenntnisnahme*

6. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Radverkehr Nord- / Südachse Olympiapark: Informationspolitik bei Großveranstaltungen" - Antwortschreiben des KVR
- Bezug: TOP 3.2.18 aus 09/2024 –

- *einstimmig beschlossen Antwortschreiben (UA Vorsitzender)*

Sg. [REDACTED]
vielen Dank für ihr Schreiben vom 19.11. Der BA9 kann Ihre Argumentation nachvollziehen, bittet aber in einem Punkt um Konkretisierung: Der BA wünscht, dass an den Einfahrten in die Sperrzone Schilder aufgestellt werden, die die Sperrzeiten ankündigen, entweder mobil, beginnend ca. eine Woche vor der Sperrung oder besser eine dauerhaft errichtete Tafel, auf der alle geplanten Sperrungen bei großen Veranstaltungen für das ganze Jahr enthalten sind. Typischerweise sind die Großveranstaltungen mit notwendigen Sperrungen ja lange im Voraus bekannt, so dass zu Beginn der Radsaison z.B. im April so eine Infotafel ‚bestückt‘ werden könnte.

Zustimmung, einstimmig

7. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg zum Thema "Widmung der östlichen Gehwege Donnersbergerstraße / Gestaltung und Nutzung dortigen Privatgrunds" - ergänzendes Antwortschreiben des BAU
K - Bezug: TOP 3.4.3 aus 11/2024 –

- *Kenntnisnahme + Weiterleitung an Bürger*

Zustimmung, einstimmig

8. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Laternen am Oberwiesenfeld"
K - Antwortschreiben des BAU

- *Kenntnisnahme*

3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. (U) Programm im Zuge der Erneuerung
K von Eisenbahnbrücken durch die DB
Beseitigung höhengleicher Bahnübergänge
Gegenwärtiger Stand
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14701

- *Kenntnisnahme*

2. (U) Laimer Unterführung - „Umweltverbundröhre“
K im 9. Stadtbezirk Neuhausen - Nymphenburg
und im 25. Stadtbezirk Laim
Umsetzung des Eckdatenbeschlusses 2025 (BAU-003)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14273

- *Kenntnisnahme*

3. Verkehrsrechtliche Anordnungen:
K - Alfonsstraße: Anordnung eines Halteverbots und Aufhebung eines Halteverbots;
- Albrechtstraße: Anordnung eines Halteverbots;
- Nymphenburger Straße: Anordnung eines Halteverbots

- *Kenntnisnahme*

4. Verkehrsrechtliche Anordnungen - Arbeiten im Straßenraum:
K - Romanplatz / Wotanstraße / Arnulfstraße / Gaßnerstraße
Bauphase 4.2.1
--> vom 11.11.2024 bis 25.11.2024
sowie
Bauphase 4.2.2
--> vom 25.11.2024 bis 20.12.2024;

- Arbeiten im Straßenraum; Marsstraße Ecke Maillingerstraße bis Rupprechtstraße Ecke
Birkerstraße
(110-kV, Verlegung Stahlmantelrohr) - Verlängerung und Erweiterung Rupprechtstraße
18
vom 04.11.2024 bis 19.12.2024;

- Arbeiten im Straßenraum; Friedenheimer Brücke (Austausch Übergangskonstruktionen)
--> Anpassung Phase 200
vom 14.11.2024 bis 31.03.2025;
sowie
--> Phasenänderung: Phase 101 und 201
vom 27.11.2024 bis 31.03.2025;

- Arbeiten im Straßenraum; Blütenburgstraße 71 - 92 (Neuverlegung 2x Fernwärme
Hausanschluss)
vom 03.02.2025 bis 28.03.2025;

- Arbeiten im Straßenraum; Heideckstraße 24 (Neubau Fernwärme)
vom 24.02.2025 bis 17.04.2025

Alles Kenntnisnahme

5. (U) Mobilitätsstrategie 2035
K Teilstrategie: Management des öffentlichen (Straßen-)Raums
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11904

- *Kenntnisnahme*

6. Tram-Westtangente; Tektur D, Teil 2
K Änderungsplanfeststellungsbeschluss der Regierung von Oberbayern z.K. an den BA 9

- *Kenntnisnahme*

7. Beteiligungsverfahren - Projekttitel: Guntherstraße 2- 24; zwischen Königbauer- und
K Wotanstraße

- *Kenntnisnahme*

8. Ergebnisse TOPO-Box Messung Wendl-Dietrich-Straße

- *einstimmig beschlossen Weiterleitung an Kommunale Verkehrsüberwachung + Polizei
+ MOR modifizierte Einstellung auf Homepage BA 09*

SgDuH,

der Bezirksausschuss hat nach etlichen Beschwerden der Anwohner der Wendl-Dietrich-Straße aus seinem Budget eine Verkehrsmessung mit sog. TOPO Boxen veranlasst. Die Ergebnisse bestätigen die Aussagen der Anwohner, besonders in den Nachtstunden wird zu schnell gefahren, aber auch tagsüber wird die Tempo 30 Regelung nur von einer Minderheit der KFZ beachtet. Die Länge und große Breite der geraden Straße verleitet offenbar dazu, schneller zu fahren als erlaubt. Wir bitten Sie deshalb, in der Wendl-Dietrich-Straße vermehrt und regelmäßig den Verkehr zu kontrollieren. Weiterhin bitten wir zu prüfen, wie eine andere Gestaltung der Straße (z.B. durch einen beidseitigen Radschutzstreifen) dem zu schnellen Fahren entgegenwirken könnte.

Zustimmung, einstimmig

9. Verbesserung der Vorfahrtsregelung an der Nördliche Auffahrtsallee

- *einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat*

Zustimmung, einstimmig

10. Autos weg von der Schwaige

- *einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat*

Zustimmung, einstimmig

11. Fußweg Ginhardtstraße

- *einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat*

Zustimmung, einstimmig

12. Querung Ludwig-Ferdinand-Brücke

- *einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat*

Zustimmung, einstimmig

13. Behinderung von Fußgängern auf Gehwegen

- *einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat*

Zustimmung, einstimmig

14. Fahrradstraße: Überquerung Waisenhausstraße am Canaletto

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat
Zustimmung, einstimmig

3.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

- Ergebnisse TOPO-Box Wendl-Dietrich-Straße

Verkehrsmessungen: Der BA9 hat aufgrund zahlreicher Beschwerden von Anwohner*innen der Wendl-Dietrich-Straße über zu schnelles Fahren, besonders in den Nachstunden, eine einwöchige Erhebung der Verkehrsmenge und Geschwindigkeiten aus seinen Mitteln finanziert. Die Ergebnisse wollen wir hier veröffentlichen. Die Daten, die Sie aus der Auswertung entnehmen können, veranlassen uns, sowohl das Mobilitätsreferat als auch die Polizei bzw. die kommunale Verkehrsüberwachung aufzufordern, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, die die Einhaltung der zulässigen Geschwindigkeit durch die Fahrzeugführer*innen verbessert.

- Tram West Tangente Wotanstraße (Zentrale Info aus dem Vortrag der SWM bereitstellen)

Folien des Vortrags von [REDACTED] SWM, als Grundlage für die Info auf der BA9 Homepage sind noch ausstehend.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Bericht Gespräch mit MVG Tram-Westtangente

Info Büro Tram Westtangente Fürstenrieder Straße 124 – Infoveranstaltung April / Mai 2025, da Baubeginn Juni 2025 – Einbahnstraßenregelung Wotanstraße – 1 Jahr Pause und dann wieder Einbahnregelung

Herr Rekittke berichtet im Plenum über das Gespräch des BA 9 (Unterausschuss Verkehr) mit der MVG zum Thema „Tram-Westtangente“:

Status Quo:

- Spatenstich in Laim am 07.06.2024;
- Aktuell Bautätigkeit in Laim überwiegend an den Versorgungsleitungen inkl. der Hauptwasserleitung 5;
- Vorabmaßnahme am Romanplatz: Gleiserneuerung auf Linie 16/17 wurde genutzt, um Anbindung an die künftige Strecke der TWT herzustellen, inkl. Arbeiten an den Versorgungsleitungen. Abschluss der Arbeiten am Romanplatz vsl. im Februar 2025;
- Bis vsl. Ende 2024 Fernwärmearbeiten in der Wotanstraße zwischen Winfriedstraße und Herthastraße

Ausblick für Neuhausen-Nymphenburg:

- Beginn der Hauptbaumaßnahme im Bezirk 9 vsl. im November 2024 mit der Verlegung von Versorgungsleitungen. Dafür sind auch Baumfällungen (insgesamt 10) notwendig;
- Ab vsl. Mitte 2025 bis Mitte 2026 Verlegung der Hauptwasserleitung 5 – Einbahnregelung in der Wotanstraße;
- Ab vsl. Frühjahr 2027 bis Ende 2028 Bau der Gleise und Haltestellen – Einbahnregelung in der Wotanstraße;
- Geplante Inbetriebnahme: vsl. Ende 2028

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

3. Bericht Gespräch mit MOR Schulstraßen

Beschlussvorlage Pilotprojekt mit Schulstraßen Januar 2025 – Straßen in Nähe von Grundschule (viele Elterntaxis) – unübersichtliche Verkehrssituationen – Straßenabschnitte von 07:30 bis 08:00 Uhr gesperrt – andere Städte haben ähnliches Konzept – Sperre mit Schildern und Personen (zumindest zu Beginn) – Problem: Lehrpersonal / Kita-Personal kommt nicht zu ihren Parkplätzen → frühestens Herbst zum neuen Schuljahr (Ende 2025) – Hol und Bringzonen sollen eingerichtet werden.

Ergebnisprotokoll von [REDACTED] (MOR) soll ins RIS eingepflegt werden
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

4. Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung

4.1 Entscheidungsfälle

4.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

4.3 Anhörungen

1. Richildenstraße 61 A
Abbruch und Neubau eines Wohngebäudes (2 WE) mit Tiefgarage (4 Stpl.) -
VORBESCHIED GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG

Zustimmung einstimmig
Zustimmung, einstimmig

2. Südliche Auffahrtsallee 75
Abbruch von zwei Bestandsgebäuden, Neubau eines Wohngebäudes mit Tiefgarage unter Anbau an ein Bestandsgebäude – VORBESCHIED

Schreiben an LBK:

*Der Bauvoranfrage wird grundsätzlich zugestimmt, mit folgenden Einschränkungen:
Der Variante 1 zur TG-Zufahrt wird zugestimmt.
Die Variante 2 zur TG-Zufahrt wird abgelehnt, den hierfür erforderlichen Baumfällungen wird nicht zugestimmt.*

Bitte weisen Sie den Bauherrn darauf hin, dass die Anzahl der Stellplätze durch ein Mobilitätskonzept reduziert werden und somit die Tiefgarage etwas kleiner bemessen werden kann. Die erforderliche Unterbauung könnte somit verkleinert werden.

Einstimmig
Zustimmung, einstimmig

3. Klugstraße 144
Neubau, Umbau, Aufstockung – VORBESCHIED

*Der Bauvoranfrage wird grundsätzlich zugestimmt.
Wir bitten jedoch die vorgesehene Fällung der Bäume Nr. 14 / 21 / 41 / 42 / 70 / 71 nochmal zu prüfen. Ziel wäre es, Bäume mit entsprechenden Schutzmaßnahmen zu erhalten.*

einstimmig
Zustimmung, einstimmig

4. Frundsbergstraße 30
Erweiterung des Vordergebäudes durch rückwertigen Anbau, Ausbau Dachgeschoss,
Gewerberäume Souterrain – VORBESCHIED

Der Variante 2 wird zugestimmt.

Mehrheitlich

Zustimmung, mehrheitlich

5. Gerner Straße 42
Sanierung eines Einfamilien-Reihenhauses mit Errichtung einer Dachgaube

Wir stimmen zu und schließen uns den Vorgaben der Denkmalschutzbehörde an.

einstimmig

Zustimmung, einstimmig

6. Stadtwerke München - Erneuerung Trafostation Richildenstraße 45
N - Stellungnahmeersuchen der SWM -

Wir bedauern den Abbruch der vorhandenen Trafostation sehr. Bitte prüfen Sie, ob eventuell die neue Trafostation in das Bestandshäuschen integriert werden kann.

Sollte dies nicht möglich sein, stimmen wir der Variante 2 zu. Wir fordern die Trafostation mit Büschen, so weit möglich, zu umpflanzen und das Aufstellen von Sitzbänken, damit die Fläche wieder vor dem Trafoaustausch zum Verweilen genutzt werden kann.

Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

4.4 Antwortschreiben

1. Rohbau Südliche Auffahrtsallee
K BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00535

Kenntnisnahme

2. Beginn Abbrucharbeiten am Leonrodplatz
K BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00536

Kenntnisnahme

Schreiben [REDACTED]:

Wir haben vernommen, dass die Bauvoranfrage zur Erneuerung des Einkaufszentrums und Errichtung eines Studentenwohnheimes am Leonrodplatz zurückgezogen wurde.

Bitte teilen Sie uns den aktuellen Planungs- und Sachstand mit, denn es liegen uns aktuelle Bürgeranfragen vor.

Danke sehr.

Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. (U) Erstattung von Heizkosten bei fehlendem Wärmemengenzähler für Warmwasser
K Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14802

Kenntnisnahme

2. Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2024 - 2028
K Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14929

Kenntnisnahme

3. Beschlussvollzugskontrolle (BVK)
K Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.08.2023 - 31.07.2024
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14911

Kenntnisnahme

4. Satzung der Landeshauptstadt München über die Größe, Lage, Beschaffenheit, Ausstattung, Bepflanzung und Unterhaltung von Spielplätzen, die Art der Erfüllung der Spielplatzpflicht sowie über die Ablöse (Spielplatzsatzung - SpielplatzS)
K

Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Gestaltung und Ausstattung der unbebauten Flächen der bebauten Grundstücke und über die Begrünung baulicher Anlagen (Gestaltungs- und Begrünungssatzung)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13971

Kenntnisnahme

5. Bekanntgabe der Ergebnisse der Erwerbstätigen- und Flächenbedarfsprognose für die Planungsregion 14
K (Landeshauptstadt München und Landkreise der Region)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14843

Kenntnisnahme

4.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

-

2. Vorstellung des Projekts "Aufwertung des Schäringerplatzes" durch das Baureferat - Gartenbau in der UA-Sitzung des UA Bau am 11.12.2024
- vertagt aus 11/2024 –

Schreiben an Baureferat Gartenbau:

Vielen Dank für die Vorstellung der Aufwertung der Grünfläche Schäringer Platz.

Der BA begrüßt die vorgelegten Pläne sehr, die Anliegen aus dem BA Antrag wurden weitgehend berücksichtigt. Wir bedanken uns, dass Sie bereits parallel zum B-Planverfahren Postareal mit der Planung begonnen haben.

Wie besprochen, bitten wir Sie zu prüfen, ob eine Zuwegung zum Denkmal erreicht werden kann, indem der geschwungene Fußweg an der Längsachse des Platzes gespiegelt wird und somit direkt am Denkmal vorbeiführt. Jedoch sehen wir keinen zusätzlichen Weg zum Denkmal als erforderlich an.

Im Zuge der Maßnahme bitten wir Sie um Reinigung des Denkmals und um Anbringung einer Erläuterungstafel. Einen Text für die Tafel können wir gerne mit der Geschichtswerkstatt Neuhausen abstimmen. Bitte teilen Sie uns mit, ob wir hier aktiv werden sollen.

Danke sehr.

Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

3. Vorabstufungnahme Waisenhausstraße 34 - Antwortschreiben des PLAN
K - Bezug: TOP 4.6.6 aus 11/2024 –

Kenntnisnahme

5. Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz

5.1 Entscheidungsfälle

5.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Wertstoffinsel Prinzenstraße / Eddastraße

Weiterleitung Remondis und Kommunalreferat

Einstimmig empfohlen

Zustimmung, einstimmig

2. Müllsituation Volkartstraße

Weiterleitung an das Baureferat/Straßenreinigung

Einstimmig empfohlen

Zustimmung, einstimmig

3. Baum in der Aldringenstraße 1 A

Weiterleitung an das Gartenbaureferat

Einstimmig empfohlen

Zustimmung, einstimmig

4. Hohenlohestraße - überquellende Mülleimer
- Bezug: TOP 3.2.25 aus 11/2024 - WV in 12/2024 im UA Umwelt –

Weiterleitung an das Baureferat/Straßenreinigung
Einstimmig empfohlen
Zustimmung, einstimmig

5. FDP-Fraktion: Antrag - Pilotversuch Gelbe Tonne: Zwischenergebnisse vorstellen

Antragssteller formuliert vorliegenden Antrag in „Machbarkeitsstudie zeitnah vorstellen“ um
Zustimmung zum Antrag in geänderter Fassung einstimmig empfohlen
Zustimmung, einstimmig (die Änderungsversion zu Top 5.2.5 wurde bereits im Vorfeld der BA-Sitzung im RIS eingepflegt)

6. Budget-Beschluss in Höhe von 500,00 € für die BA-Eigenveranstaltung "Fernwärme - Infoveranstaltung" am **30.01.2025**
- Bezug: TOP mit Vorgang 20-26 / T 066960 ("Wärmefahrplan konkret für Neuhausen/Nymphenburg") –

Datum ist richtigerweise der 30.01.2025, 19 Uhr
Zustimmung einstimmig empfohlen
Zustimmung, einstimmig

5.3 Anhörungen

1. Suchkreismeldung zu Mobilfunksendeanlagen: Versorgungsziel Neuhausen-Nymphenburg
- Stellungnahmeersuchen des RKU –

Zustimmung einstimmig
Zustimmung, einstimmig

2. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Zamboninistraße 7 A

Ortsbildprägend, daher Ablehnung der Fällung
Mit Bitte um Erklärung, warum die benachbarte Petunie eine Fällerlaubnis trotz entgegenstehender Stellungnahme bekommen hat
Zustimmung einstimmig empfohlen
Ablehnung, einstimmig (hinsichtlich der Fällung) +
Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Bitte um Erklärung bezüglich der Fällung der Petunie)

3. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Leonrodstraße 32

Stark ortsbildprägend, daher Ablehnung der Fällung
Zustimmung einstimmig empfohlen
Ablehnung, einstimmig (hinsichtlich der Fällung)

4. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Sophie-Stehle-Straße 2

Ortsbildprägend, daher Ablehnung der Fällung
Zustimmung einstimmig empfohlen
Ablehnung, einstimmig (hinsichtlich der Fällung)

5. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Richelstraße

*Spartenleitung wird verlegt im Wurzeleitung
Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung
Einstimmig empfohlen
Zustimmung, einstimmig*

6. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
N Heßstraße 121

*Verlegung Abwasserkanal
Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung
Einstimmig empfohlen
Zustimmung, einstimmig*

7. BA 9 - Trinkwasserbrunnen Stadtteilzentrum 209 Standort Rotkreuzplatz
N - Stellungnahmeersuchen des BAU bis spätestens 07.01.2025 –

*Der BA begrüßt die Einrichtung eines Trinkwasserbrunnens am Rotkreuzplatz
Es wird um Mitteilung des Ortstermins und Teilnahme durch Mitglieder des BA gebeten.
Zudem wird angefragt, ob der Winthirbrunnen auch zu einem Trinkwasserbrunnen auf-
rüstbar ist.
Vorgehensweise einstimmig empfohlen
Zustimmung, einstimmig*

5.4 Antwortschreiben

1. Sachstandsmitteilung des KVR zu: "Klärung Genehmigung Öfen Königlicher Hirschgar-
WV ten"
01/ (+ Antwortschreiben des RKU zum Thema "Rauchbelästigungen durch Holzkaminöfen
2025 im Biergarten der Gaststätte "Königlicher Hirschgarten")
- Bezug: TOP 5.4.2 aus 10/2024 - WV in 12/2024 –

*Anfrage durch BA-Vorsitzende beim RKU
WV 1/25*

Einstimmig empfohlen

Zustimmung, einstimmig (Anfrage durch BA-Vorsitzende beim RKU + WV des TOP 5.4.1 in 01/2025)

2. Beschluss des BA 9 über die Bestellung einer städtischen Leistung (Finanzierung von
K Insektenhotels in Höhe von 1.200,00 €)
--> Bezug: "Antrag - Heimat für kleine Helfer: Insektenhotels für Neuhausen-Nymphen-
burg (BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06219)"
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07006

Einstimmig positiv zur Kenntnis genommen

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. **K** Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV);
Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs. 2 der 32. BImSchV:
--> Mülleinsammlung Wotanstraße z.K. an den BA 9;
- > Demontage eines Baukrans / Thorwaldsenstraße in Nachtarbeit vom 09.12.2024 bis 11.12.2024;
- > Baumfällung Romanstraße;
- > Jahresgenehmigung für Arbeiten an Anlagen des öffentlichen Personen-Nahverkehrs (ÖPNV)
Stadtwerke München GmbH;
- > Reinigungsarbeiten an U-Bahnhöfen im gesamten Stadtgebiet München

Kenntnisnahme einstimmig erfolgt

5.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

*Am 30. Januar 2025, 19:00 Uhr, findet eine Infoveranstaltung des Bezirksausschusses zum Thema Wärmeplanung in Neuhausen-Nymphenburg im Trafo (Großer Saal) statt. Als Gäste werden eine Vertreter*in des Referates für Klima und Umweltschutz der Stadt München sowie der Münchner Stadtwerke referieren. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos; richtet sich aber insbesondere an Vertreter*innen der Wohnungsbau-Genossenschaften und Hausverwaltungen sowie an private Immobilienbesitzer*innen.*

*Der Bezirksausschuss hat in seiner Septembersitzung die Errichtung von Insektenhotels auf dem Gelände der Berufsschule für Gartenbau, Floristik und Vermessungstechnik beschlossen und finanziell gefördert. Im Rahmen von 2 BNE-Aktionstagen gemeinsam mit den Schüler*innen wurden nun der Beschluss des BAs umgesetzt und die aus dem Budget des BA finanzierten Insektenhotels gebaut. Die BNE-Aktionstage fanden am 1.10. und 8.10. statt. Es nahmen insgesamt jeweils 13 Schüler*innen teil. Entstanden sind dabei zehn mit Schilf und Papierröhrchen gefüllte kleine Insektenhotels sowie ein mit Schilf und angebohrtem Eschenholz gefülltes großes Insektenhotel. Wir hoffen, dort bald reichlich vielfältige Gäste begrüßen zu dürfen.*

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Besuch AWM (neu)

*Umstellung Sammelgebiete der Müllabfuhr im Münchner Westen, dabei hat nicht alles komplett reibungslos funktioniert.
Ansonsten andauernde Herausforderungen, wie Verkehrssituationen insbesondere nach Baustellen/Umgestaltungen.*

Wunsch nach etappenweisen Halteverböten, um sich durch die Straßen „durchzuschlängeln“.

Auch Micro- und Mini-Müllfahrzeuge vermehrt im Einsatz, um alle Standorte bedienen zu können.

Abbau von Full-Service Standorten auf Grund von Arbeitsschutzvorschriften.

Herausforderung in der Vorweihnachtszeit mit erhöhtem Paket/Karton Aufkommen im Bereich Papiermüll. BA äußert Wunsch über etwaige Besonderheiten und Herausforderungen bei der Müllabfuhr frühzeitig informiert zu werden, um Anfragen von BürgerInnen direkt beantworten zu können.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

6. Unterausschuss für Soziales, Integration und Wohnen

6.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
Offene Altenarbeit der Hilfe im Alter gGmbH
Jahresausklang am 05.12.2024
160,00 Euro; Az. 0262.0-9-0809
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15298

Zustimmung Einstimmig

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung der vollen Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA Soziales):

Zustimmung, einstimmig

6.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. CSU-Fraktion: Antrag - Windows 10 läuft ab - Elektroschrott vermeiden!
Unterstützung der Neuhauser Bürgerinnen und Bürger bei der Umstellung auf alternative Betriebssysteme

Antrag Mehrheitlich abgelehnt.

Ablehnung, mehrheitlich (gegen die Stimmen der ÖDP- und der CSU-Fraktion)

6.3 Anhörungen

6.4 Antwortschreiben

1. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Sachbeschädigung an neuer Schrankenanlage an Einfahrt zum Hirschgartenparkplatz" - Antwortschreiben des BAU / Gartenbau
- Bezug: TOP 6.2.1 aus 10/2024 –

*Antwortschreiben des Baureferat liegt vor, Die Anfrage für Bodenschwellen besteht.
Nach reger Debatte; Antwort an Baureferat:*

„SgDuH,

vielen Dank für ihr Antwortschreiben.

Wenn das Baureferat nach Prüfung aller Begebenheiten Bodenschwellen für eine geeignete Maßnahme empfiehlt, unterstützt der Bezirksausschuss dies. MfG“

Zustimmung Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. (U) Haushaltsplan 2025 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
K Zuschussnehmerdatei 2025
Vollzug des Haushaltsplanes 2025
für den Bereich "Förderung freier Träger"
des Stadtjugendamtes
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14984

Kenntnisnahme

2. (U) Haushaltsplan 2025 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
K Zuschussnehmerdatei 2025
Vollzug des Haushaltsplanes 2025
für den Bereich "Förderung freie Träger"
des Sozialreferates/Gesellschaftliches Engagement und Geschäftsleitung/Sozialplanung
und Stab Recht/Fachstelle für Zuschuss- und Entgeltwesen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14917

Kenntnisnahme

3. (U) Haushaltsplan 2025 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
K Zuschussnehmerdatei 2025
Vollzug des Haushaltsplanes 2025 für den Bereich "Förderung freier Träger"
des Amtes für Soziale Sicherung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14789

Kenntnisnahme

4. (U) Haushaltsplan 2025 – Produkt- und zielorientierte Ansätze
K Zuschussnehmerdatei 2025
Vollzug des Haushaltsplanes 2025
für den Bereich „Förderung freier Träger“
des Amtes für Wohnen und Migration
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14918

Kenntnisnahme

5. Verlängerung der dezentralen Erstanlaufstelle für Geflüchtete aus der Ukraine
N, K Umsetzung des Eckdatenbeschlusses 2025
- Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14965 –
z.K.

Kenntnisnahme

6.6 Verschiedenes

1. Berichte der Beauftragten

Jugend: Facharbeitskreis Jugend Themen u.a.: Junge Wohnungslose Menschen treffen sich vermehrt im Clean Projekt,

-das Sleep-in, eine kostenfreie Unterbringungsmöglichkeit für Jugendliche in der Stadt wird geschlossen

- Es gibt nicht genug Plätze für Kinder und Jugendliche, die aufgrund von Kindeswohlgefährdung aus den Familien genommen werden.

Mieter: Eine Gruppe von Mietern aus der Nymphenburger Str. hat sich an die Beauftragte gewandt, da sie um den Verlust ihrer Wohnungen fürchten. Fr. Schlumberger wird sich zur Klärung der baulichen Fakten mit der Vorsitzenden des UA Bau in Verbindung setzen.

Regsam: Allgemeine RAK-Sitzung am 02.12. mit Jahresplanung für 2025; Themen waren u.a.: Kita Gebühren, Wartezeiten bei Einbürgerung, Organisatorischen Herausforderungen im Jobcenter.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Öffentlichkeitsarbeit des UA

Der BA unterstützt in diesem Monat die Weihnachtsfeier der offenen Altenarbeit. Die vielen Freiwilligen leisten einen großen Beitrag zum sozialen Miteinander im Stadtviertel. Der BA dankt diesem wichtigen Engagement.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

3. Ausschreibung REGSAM-Schwerpunktarbeit 2025 für die Bezirksausschüsse

K

Das Schreiben wird zur Kenntnis genommen.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

4. Jahresplanung 2025

Januar: Sozialplanung

Februar; Neue Regsam Moderatorin stellt sich vor

Weitere Schwerpunkte:

Straßenambulanz für Obdachlose

Einrichtung für junge Flüchtlinge in der Dantestraße

Before: Anti Diskriminierung und Anti Rassismus Projekt stellt seine Arbeit vor

Clean Projekt

Seniorenarbeit - Offene Altenarbeit, Altersarmut, Altbau und alte Menschen, Wohnen im Alter etc.

KULT 9 (evtl. zusammen mit UA Kultur)

Angebot vom Gesundheitsreferat Sozial Psychiatrische Dienste

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

7. Unterausschuss für Kultur

7.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget

Blasorchester München boMUC e.V.

Winterkonzert 2024 "Misty Mountains" am 07.12.2024

926,00 Euro; Az. 0262.0-9-0806

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15269

Entfristung und volle Summe einstimmig empfohlen

Vor der Abstimmung zu TOP 7.1.1 verlässt Frau Waldner aufgrund Befangenheit den Sitzungssaal.

Abstimmung im Plenum (über die Entfristung + Gewährung der vollen Fördersumme hinsichtlich des Budget-Antrages zu TOP 7.1.1 gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

Zustimmung, einstimmig

2. (E) Stadtbezirksbudget
WV Initiative "Common Ground"
01/ „Common Ground“ vom 01. - 14.05.2025, Kollaborative Gestaltung der Haus2 Fassade
2025 7.000,00 Euro; Az. 0262.0-9-0812
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15395

Vertagung und Einladung in den Januar einstimmig empfohlen

Abstimmung über die Vertagung des Budget-Antrages zu TOP 7.1.2 + die Einladung der Antragsteller*innen in die kommende UA-Sitzung des UA Kultur im Januar 2025:

Zustimmung, einstimmig

3. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative "Förderung traditioneller Handwerke"
Web-, Spinn-, Färberkurse und begleitende Netzwerk- und Austauschtreffen für das Jahr 2025
14.385,40 Euro; Az. 0262.0-9-0808
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15233

Vertagung ins Plenum einstimmig empfohlen.

*Stellvertretende Vorsitzende klärt noch offene Fragen an die Antragsteller*innen.*

Wortmeldungen im Plenum (u.a. von Herrn Lirawi, Frau Mühlhäuser, Herrn Meyer, Frau Dr. Wirts und Frau Weidner):

Während die Grünen- wie auch die SPD-Fraktion aufgrund der angespannten Haushaltslage jeweils für die Gewährung einer anteiligen Fördersumme in Höhe von 5.000,00 € votieren, spricht sich Herr Lirawi (CSU-Fraktion) aufgrund der hohen Miet- & Sachkosten gegen eine Förderung des Budget-Antrages zu TOP 7.1.3 aus. Herr Meyer (FDP-Fraktion) schlägt die Vertagung des Budget-Antrages in die Januar-Sitzung vor, während Frau Weidner (Linken-Fraktion) die Gewährung einer anteiligen Fördersumme in Höhe von 8.000,00 € befürwortet.

Abstimmung im Plenum:

Über die Vertagung des Budget-Antrages zu TOP 7.1.3 in die kommende Januar-Sitzung 2025 des BA 9:

- Pro Vertagung: 17 BA-Mitglieder
- Contra Vertagung: 15 BA-Mitglieder
- ➔ **Damit: Zustimmung, mehrheitlich (für eine Vertagung des Budget-Antrages zu TOP 7.1.3 in die Januar-Sitzung 2025 des BA 9 --> siehe hierzu auch bereits TOP 2.1.1)**

4. (E) Stadtbezirksbudget
GOROD / GIK e.V. - Gesellschaft für Integration und Kultur
WESELKA Keramikatelier vom 01.01. bis 31.12.2025
8.660,00 Euro; Az. 0262.0-9-0810
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15389

4000 € einstimmig empfohlen

Zusätzlich hierzu Aufstockung des Betrags um die (nach Abzug der anderen Förderungen) verbleibende maximal mögliche Förderung mehrheitlich empfohlen.

Wortmeldungen im Plenum (u.a. von Frau Mühlhäuser, Herrn Lirawi und Herrn Norden):
Frau Mühlhäuser (SPD-Fraktion) und Herr Lirawi (CSU-Fraktion) votieren jeweils für die Gewährung der vollen Fördersumme hinsichtlich des Budget-Antrages zu TOP 7.1.4, während sich Herr Norden (Grünen-Fraktion) der Empfehlung des UA Kultur anschließt und die finanzielle Unterstützung in Höhe einer Teilsumme von 4.000,00 € befürwortet.

Abstimmungen im Plenum:

1. Über die Gewährung der vollen Fördersumme in Höhe von 8.660,00 €:
 - Pro Gewährung der vollen Fördersumme: 15 BA-Mitglieder
 - Contra Gewährung der vollen Fördersumme: 17 BA-Mitglieder
 - ➔ Damit: **Ablehnung, mehrheitlich (hinsichtlich der Gewährung der vollen Fördersumme)**

2. Über die Gewährung der anteiligen Fördersumme in Höhe von 4.000,00 €:
Zustimmung, einstimmig

7.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

7.3 Anhörungen

7.4 Antwortschreiben

7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

7.6 Verschiedenes

1. Berichte Veranstaltungen

Führung der Mitglieder einiger BAs durch den Märchenbazar im Olympiapark am 09.12.2024

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Öffentlichkeitsarbeit des UA

Der Bezirksausschuss fördert mit seinem Budget das diesjährige Winterkonzert „Misty Mountains“ des Blasorchesters München boMuc e.V., welches bereits am 07.12.2024 in der "Stephanuskirche" Nibelungenstraße 51, 80639 München aufgeführt wurde.

*Der Bezirksausschuss fördert zudem auch in diesem Jahr wieder den Märchenbazar im Olympiapark Süd. Der Bazar empfängt die Besucher*innen vom 28. November bis 29. Dezember in seinen Zelten und vor den zahlreichen Ständen. Das vielfältige Programm bietet kostenlose Musik und Aktionen für Besucher*innen jeden Alters. Der Eintritt ist frei.*

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

3. Graffiti Workshop Verein zur Förderung urbaner Kunst im Rahmen der Stadtteilkulturwochen im Hirschgarten

Anschreiben einstimmig empfohlen
Zustimmung, einstimmig

4. Bericht des Beauftragten gegen Rechtsextremismus
5. Stadtteilkulturwoche

Hinweis: Anmeldefrist bis zum 13.12.2024
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

8. Unterausschuss für Bildung, Sport und Gesundheit

8.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
KinderHOUSE e.V.
Umzug und Umbau nach Kündigung der bisherigen Räume zum 31.12.2024
3.948,45 Euro; Az. 0262.0-9-0811
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15364

*Rücksprache mit Stadtbezirksbudget, eine Neuausstattung zu fördern ist möglich.
Vorschlag Grüne und SPD: nur die Spielgeräte ~ 2598 € fördern; der Stadtviertelbezug ist durch den Umzug aufgeweicht, Bezug besteht noch zu den Kindern aus den Schulen des Stadtviertels (Grundschule Alfonsstraße)
Vorschlag CSU: 3000 €; keine Mehrheit*

Abstimmung: 2598 € einstimmig

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung einer anteiligen Fördersumme in Höhe von 2.598,00 € gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

Zustimmung, einstimmig

8.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

8.3 Anhörungen

8.4 Antwortschreiben

1. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Hilfegesuch zum Sachverhalt
K Kostenfreiheit des Schulwegs" - Antwortschreiben des RBS
- Bezug: TOP 8.2.3 aus 09/2024 –

Zur Kenntnis

8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Schul- und Kitabauoffensive - 6. Schulbauprogramm, Kita-Bauprogramm 2024
K Entnahme der Grundschule Am Mitterfeld aus dem 3. Schulbauprogramm und Erteilung des Vorplanungsauftrags an die MRG
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14878

Zur Kenntnis

8.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

Auf Initiative des Bezirksausschusses zum Thema Schulwegsicherheit wurden im Bereich des Lilly-Braun-Weges zur Gertrud-Bäumer-Schule (ist ausschließlich ein Fuß-/Radweg!) nach zäher politischer Arbeit vier Poller aufgestellt, um die Durchfahrt für Autos unmöglich zu machen. Wir freuen uns, dass der Schulweg für die Kindergartenkinder und Grundschüler sicherer gestaltet werden konnte.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Bericht Termin 09.12. mit dem MOR und in der Gertrud-Bäumer. GS zum Thema „Schulstraßen“

Das Projekt „Schulstraßen“ soll die Schulwegsicherheit erhöhen. Dies ist in anderen Städten bereits aktiv. In München soll das Pilotprojekt 3 Schulen in der gesamten Stadt umfassen, eine dieser Schulen ist im Viertel. Viele Punkte sind noch unklar (ausstehender Stadtratsbeschluss als Handlungsgrundlage, Art und Weise der Straßensperrung, Engagement der Elternschaft, Physische Sperren, Überwachung und Kontrolle der Maßnahmen etc.). Aber eine Arbeitsgruppe vom MOR ist aktiv.

Nachfrage vom BA, Schreiben an das RBS, einstimmig Zustimmung:

Einbindung der Alfonsstraße / Albrechtstraße ins Projekt. Einbindung des BA ins Projekt.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

9.1 Entscheidungsfälle

9.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

9.3 Anhörungen

1. Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund
hier: Faschingstreiben auf dem Rotkreuzplatz vom 02.03.2025 bis 04.03.2025
- Stellungnahmeersuchen des KVR mit Frist bis zum 17.01.2025 –
Zustimmung, einstimmig
2. Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund hier: Italienischer Markt vom
N 07. - 12.03.2025 auf dem Rotkreuzplatz
- Stellungnahmeersuchen des KVR mit Frist bis zum 27.01.2025 –
Zustimmung, einstimmig
3. Anhörung Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage hier: Wannda
N Silvesterfest Kostümball am 31.12.2024 auf dem Theaterfestivalgelände
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 20.12.2024 –
Zustimmung, einstimmig

9.4 Antwortschreiben

9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Entwurf eines Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2024 - 2028 -
Anschreiben + Selektion für den Stadtbezirk 9

Auf Vorschlag von Frau Hanusch: Anschreiben zu TOP 9.5.1 an die Stadtkämmerei mit folgendem Wortlaut:

„Sehr geehrte Damen und Herren,
wir begrüßen sehr, dass das neue ASZ am Romanplatz im Mehrjahresinvestitionsprogramm weiter vorgesehen ist und betonen nochmals, wie wichtig die Umsetzung in den nächsten Jahren für unser Viertel ist.
Wir hoffen, dass in Kürze der Projektauftrag erteilt wird.“

Zustimmung, einstimmig

2. Allgemeinverfügung des KVR über das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen (Knallerverbotszone 2024 / 2025)

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

9.6 Verschiedenes

1. Im Hinblick auf die bevorstehenden Baumaßnahmen (Tram-Westtangente) im 9. Stadtbezirk ab ca. Juni 2025 (Verlegung der Hauptwasserleitung 5 – Einbahnregelung in der Wotanstraße) soll im April / Mai 2025 eine Infoveranstaltung für interessierte Bürger*innen durchgeführt werden. Herr Züchner hat zum Zwecke der Überlassung von Räumlichkeiten für die Veranstaltung bereits bei der Gertrud-Bäumer-Grundschule angefragt.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Herr Rekitke berichtet im Plenum, dass der Beauftragte der Bayerischen Polizei gegen Hasskriminalität, insbesondere Antisemitismus, angeboten habe, sich im Bezirksausschuss vorzustellen. Im Rahmen einer Infoveranstaltung (veranschlagte Vortragszeit: ca. 30 Minuten) könne dabei auch das für den BA relevante Thema „kommunale Amts- und Mandatsträger“ thematisiert werden.

Auf Vorschlag von Frau Hanusch soll die Veranstaltung eine halbe Stunde vor Beginn der BA-Sitzung im Januar 2025 durchgeführt werden (am 28.01.2025, um 19 Uhr). Nähere Details hierzu werden im Rahmen der Vorstandssitzung im Januar 2025 geklärt.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

10. Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzungstermine und -orte der Unterausschüsse:

Umwelt	Montag, 09.12.2024, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Verkehr	Dienstag, 10.12.2024, 19:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Bau	Mittwoch, 11.12.2024, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Kultur	Mittwoch, 11.12.2024, 19:30 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Soziales	Donnerstag, 12.12.2024, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Bildung	Donnerstag, 12.12.2024, 19:30 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a

Sitzungsende: 21:29 Uhr

Anna Hanusch,
Vorsitzende

Protokoll
D-II-BA